



Einladung zur Mitarbeit im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Erichshagen



 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

10.03.2024

Mit 250 ehrenamtlich aktiven Menschen aus den Kirchengemeinden der Region Nord (Drakenburg-Heemsen, Holtorf, Erichshagen, Steimbke und Rodewald) feierten wir im Jahr 2019 ein großes Dankeschönfest im Drakenburger Rittergut.





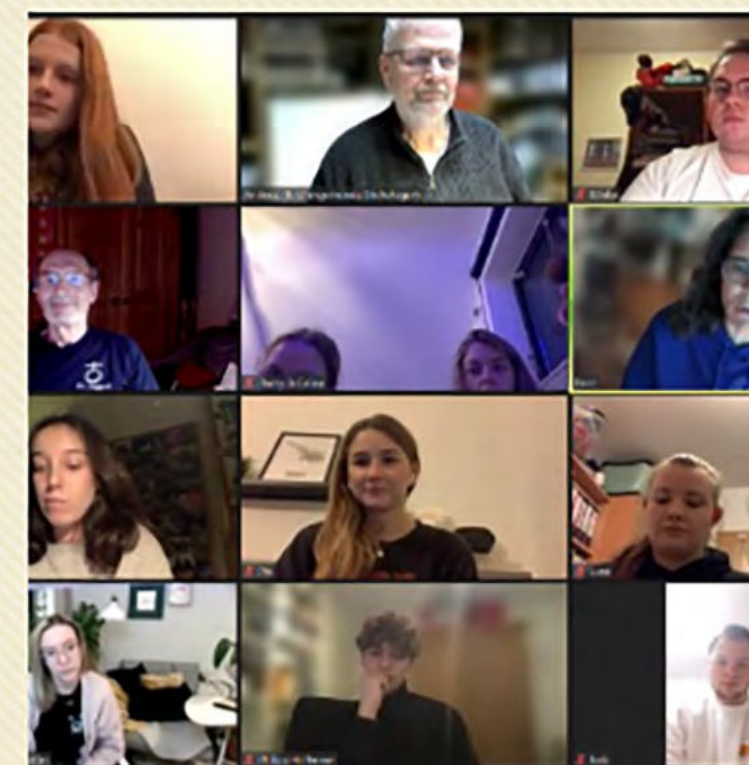
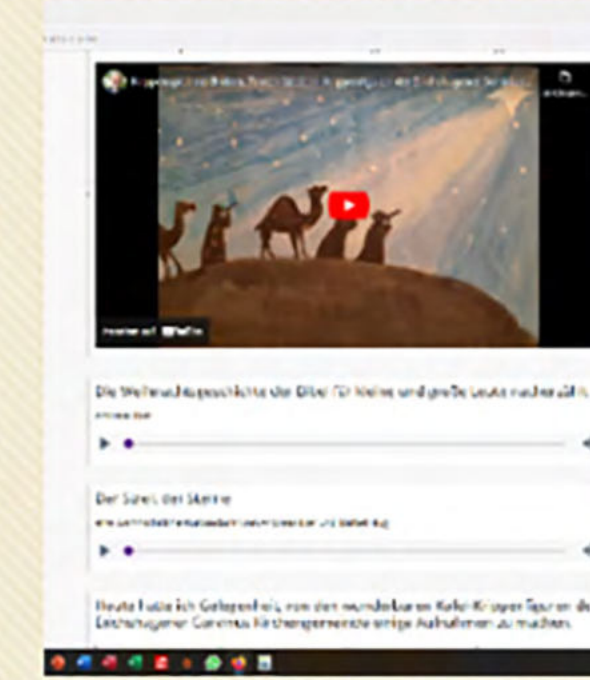
Am 10. März 2024 wird in unserer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt.

Überlegen Sie, ob das eine Aufgabe für Sie sein könnte. Wir versprechen Ihnen nicht, dass das eine leichte Aufgabe ist. Sie wird einigen Zeiteinsatz brauchen. Neben vielen Fragen rund um das Gemeindeleben unserer Kirchengemeinde wird es immer wieder auch rechtliche Fragen zu besprechen und zu entscheiden geben - und manchmal werden Sie sich vielleicht auch fragen, warum Sie 'Ja' gesagt haben. Aber wir versprechen Ihnen sinnvoll gefüllte Zeit und Freude am gemeinsamen gestalten von Kirche für die Menschen hier in Erichshagen-Wölpe und darüber hinaus. Ein Team von 8 Frauen und Männern bildet den neuen Kirchenvorstand, der die Geschicke der Kirchengemeinde durch die dann folgenden 6 Jahre leitet (man kann übrigens auch zunächst für drei Jahre kandidieren!). Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie informieren, was dazugehört und drei Mitglieder aus dem aktuellen Kirchenvorstand berichten von ihren Erfahrungen.

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Das ist eine spannende und vielfältige Aufgabe. Welche Angebote soll die Kirchengemeinde machen? Welche Schwerpunkte soll sie setzen? Wie kann sie gut kooperieren mit den Kirchengemeinden in der Nachbarschaft? Wie kann sie Kirche für die vielen kleinen und großen Menschen hier in Erichshagen-Wölpe sein? Wie kann Gottes Wort gesagt werden? Wie können Gottesdienste gut und einladend gestaltet sein? Und wie können wir Menschen in Notlagen beistehen?

Ein Kirchenvorstand macht die verschiedenen Aufgaben wie in einem Orchester niemals alleine, sondern überlegt, wer für einzelne Aufgaben angesprochen werden kann.

Was muss man mitbringen für die Aufgaben im Kirchenvorstand? Freude an der Leitungsaufgabe in einem Team; ein offenes Herz für die Menschen, die hier leben; Bereitschaft, Zeit und Kraft einzubringen; Liebe zur Kirche mit ihren Stärken und Schwächen und die Bereitschaft, mit anderen zusammen auf dem Weg des Glaubens unterwegs zu sein.



Eine bewegte Zeit auch für eine Kirchengemeinde – die Jahre seit 2018. Vieles war nicht mehr so wie gewohnt möglich. Wir haben Neues entdecken können: Gottesdienste im Kurzformat draußen und an anderen Orten, sogar Weihnachten mit den Krippenspielen.

Wir entdeckten digitale Formate in der Konfirmandenarbeit (Ostern mit Klopapierrollen darstellen). Weihnachtsgottesdienste und Krippenspiel digital produziert, Bibelgeschichten für Kinder von Pastor Iber aufgenommen und über Tonies und unsere Internetseite digital verteilt und Zoom als Videokonferenzformat. Bis heute gibt es als Möglichkeit, Trauergespräche über Zoom: dann können auch diejenigen aus der Familie dabei sein, die zum Trauergespräch nicht kommen könnten.



5 Jahre im Kirchenvorstand – Ein (Zwischen-) Fazit!

Vor etwas mehr als 5 Jahren habe ich auch dieses Heft zur Arbeit im Kirchenvorstand gelesen. Und ja – es stimmt, was hier zu finden ist. Es ist mit einem gewissen Zeitaufwand verbunden, aber auch Gelegenheit zur Mitgestaltung des Gemeindelebens.

Da sind zunächst einmal die Kirchenvorstandssitzungen. Einmal im Monat treffen wir uns zur Kirchenvorstandssitzung ab 19.30 Uhr. Da viele von uns einen langen Arbeitstag hinter sich haben, versuchen wir die Sitzungsdauer auf 2 Stunden zu begrenzen. Die Sitzung findet in netter Atmosphäre mit Getränk und kleinen Knabberereien statt. Sie beginnt mit einer kleinen Geschichte zur Einkehr und endet mit dem Vaterunser und dem Segen. Das war am Anfang etwas merkwürdig, nun weiß ich es aber zu schätzen: Ich komme erst einmal zur Ruhe und es macht mir zum Schluss auch noch einmal bewusst, wozu ich hier bin. Mir ist Kirche im Ort und die Gemeinschaft sehr wichtig. Ich möchte mitmachen, der Kirche ein Gesicht zu geben. Etwas ernüchternd ist oft, womit wir die 2 Stunden füllen müssen. Es geht sehr viel um rein verwaltungstechnische bzw. finanzielle Aspekte: Angebote zur Reparatur des Friedhofs, Digitalisierung des Gemeindehauses oder des Läutewerks, Energiesparmaßnahmen ... Vergleichsweise weniger Zeit haben wir, uns über die Gestaltung des Gemeindelebens zu unterhalten. Das hatte ich anders erwartet. Eigentlich werden hierzu auch gemeinsame ganztägige Veranstaltungen geplant, da hat uns aber Corona voll ausgebremst. Über sehr lange Zeit konnten wir nur über Videokonferenz zusammenkommen und mussten lange über Hygienemaßnahmen diskutieren und entscheiden. Aber auch im „normalen“ Alltag muss man seine Mails checken, weil viele Beschlüsse dringlich sind und dann per Mail bestätigt werden müssen.

Ein weiterer Zeitfaktor sind die verschiedenen Ausschüsse, die besetzt werden müssen. Jeder von uns ist Mitglied in 2 Ausschüssen, die sich auch ca. 2-mal im Jahr treffen.

Zeit braucht man auch für die Dienste im Gottesdienst alle 6-8 Wochen. Hier kann jeder entscheiden, ob man eine Lesung übernehmen möchte oder nicht. Es macht mir viel Freude, mit den Menschen in unserer Gemeinde beim Empfang oder der Verabschiedung in Kontakt zu kommen. Nach dem Gottesdienst muss die Kollekte gezählt und am Automaten eingezahlt werden (wobei die Automaten manchmal etwas bockig sind, was mir persönlich den Schweiß in die Poren treibt 😊). Auch bei den verschiedenen besonderen Festen wie Erntedankfest, Sommerfest oder Adventsmarkt sind wir vom Kirchenvorstand dabei. Das sind sehr fröhliche Erlebnisse, die Dankbarkeit hinterlassen, zu so einer netten Gemeinschaft zu gehören. Neue Ideen kommen auf und es entstehen tolle Projekte wie das Buden-Bau-Projekt. Es wird also wirklich auch Gemeindeleben gestaltet.

Sorgen macht mir natürlich die schrumpfende Zahl an Gemeindemitgliedern auch in unserer Gemeinde. Aber als umso wichtiger empfinde ich die Mitarbeit in der Gemeinde. Kirche im Ort ist so wichtig. Die hohe Anzahl an Besuchern in den Weihnachtsgottesdiensten zeigt, dass doch scheinbar viele Menschen eine Sehnsucht in sich spüren und der Kirche nicht ganz den Rücken kehren wollen. Stolz sind wir auch auf die Jugendarbeit. Viele Jugendliche kehren nicht nach der Konfirmation der Kirche den Rücken, sondern arbeiten als Teamende weiter. Das ist richtig toll und das motiviert, über die Kirchenvorstandsarbeit, einen Rahmen zu schaffen, der möglichst vielen einen Zugang zu Kirche und Gott ermöglicht.

Gerne stehe ich telefonisch oder persönlich für Gespräche zur Verfügung. Stefanie Richert-Horn



Kirche für die Menschen sein. Das ist uns ein besonderes Anliegen, z.B. mit dem Adventsmarkt, mit der Trägerschaft für den Ferienpass, mit diakonischen Angeboten, Gottesdiensten in der Kirche und an anderen Orten.





Ein 12 köpfiges Team hat im Jahr 2022 5 Holzbuden für den jährlichen Adventsmarkt gebaut. Allen hat dieses Projekt sehr viel Freude gemacht und über verschiedene Fortsetzungsmöglichkeiten wird derzeit beraten. Dieser Neubau war möglich, weil wir dafür viele freiwillige Geldspenden erhielten. Beim Adventsmarkt im Dezember 2022 konnten die Buden eingeweiht werden.



Mein Name ist Ralf Gropp und seit 2018 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand der Corvinusgemeinde Erichshagen. Aus dem Amt des Kirchenvorstehers sehe ich für mich eine gute Möglichkeit, Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, neue Ideen einzubringen, bei wichtigen Fragen mitentscheiden zu können, sowie einen Beitrag für die Gemeinde/ das Gemeindeleben zu leisten.

Zu Beginn hatten alle neuen Kirchenvorsteher Zeit, die Gemeinde mit ihren Gebäuden, Aufgaben und verschiedenen Tätigkeiten kennen zu lernen. Ämter wurden nach Interesse und persönlichen Stärken vergeben und zum Teil neu besetzt. Bevor es aber zu einem kreativen Blick auf die Gemeindegemeinschaft kommen konnte, beschäftigte uns als Gemeinde für fast drei Jahre die Pandemie. Es gab, wie in allen anderen Unternehmen auch, viele Entscheidungen zur aktuellen Situation zu treffen, anzupassen und in der Umsetzung zu begleiten. Eine Kirchenvorstandssitzung, die als Zoommeeting stattfand, hatte ich mir im Vorfeld nicht vorstellen können. Umso besser ist es, sich zu den ca. 11-jährlichen Kirchenvorstandssitzungen jetzt wieder gemeinsam in angenehmer Umgebung im Gemeindehaus zu treffen.

Zu den festen Aufgaben des Kirchenvorstandes gehört die Begleitung des sonntäglichen Gottesdienstes, den wir übers Jahr auf alle Kirchenvorstandsmitglieder aufteilen. Ich persönlich bin gemeinsam mit Herrn Sterzenbach für das Aufbauteam verantwortlich. Dieses kommt jedes Jahr beim Jugendzeltens zum Einsatz, aber auch bei anderen Gelegenheiten, wie zum Beispiel das Streichen des Kirchenzauns. Sehr einbringen konnte ich mich, mit großer Unterstützung des gesamten Kirchenvorstandes, im letzten Jahr mit der Budenbauaktion für den Adventsbasar an der Kirche.

Zusammenfassend möchte ich sagen, es ist Platz für neue Ideen und Impulse. In Projekte, die innerhalb der Kirchengemeinde neu entstehen, kann man sich sehr gut einbringen und mitgestalten. Die wiederkehrenden Aufgaben und Entscheidungen sind innerhalb der Gemeinschaft sehr gut zu bewältigen. Auch bei schwierigen Themen ist der stets gute Umgang miteinander hervorzuheben.

In diesem Sinne freue ich mich auf neue Menschen, die auch Lust auf Mitarbeit im Kirchenvorstand haben, sowie eine rege Beteiligung an den bevorstehenden Wahlen 2024.



Ich bin nun schon 17 Jahre im Kirchenvorstand mit dabei. Im Rückblick eine tolle und erlebnisreiche Arbeit. Es ist erstaunlich, was alles nötig ist, um eine Kirchengemeinde „am Leben“ zu erhalten. Es sind die vielfältigsten Aufgaben. Nicht nur die monatlichen Kirchenvorstandssitzungen, sondern z.B. auch Ausschüsse, Projekte, im Gottesdienst, Kirchenkreissynode usw., die auf die Mitglieder „verteilt“ werden. Zugegeben, manchmal ist die Arbeit auch etwas trocken (die Verwaltungsaufgaben, die auch dazugehören). Und gerade während der Corona-Zeit auch nicht ganz einfach mit den Video-Konferenzen und wenig persönlichem Kontakt untereinander. Gemeinsames Diskutieren und Beschlussfassen laufen in gemeinsamer Runde eben ganz anders. Trotzdem konnten wir vieles voranbringen und die Arbeit hat immer wieder Spaß gemacht und wir haben immer wieder geschaut, was trotz der Coronaeinschränkungen möglich war (z.B. die Gottesdienste im Garten). Gerade jetzt, wo wir wieder gemeinsam beisammensitzen können, kann alles viel besser besprochen und durchdiskutiert werden. Und dabei sind die Sitzungen auch nicht immer dröge und manchmal auch ganz lustig. Und, ganz wichtig, wir verstehen uns untereinander sehr gut! Es gibt keine persönlichen Streitigkeiten und Anfeindungen! Jede Meinung wird akzeptiert und ausdiskutiert.

Fazit: Kirchenvorstandsarbeit ist sehr interessant. Es gibt viele Möglichkeiten, sich mit seinen persönlichen Fähigkeiten dort einzubringen und die Kirchengemeinde zu gestalten. Im März 2024 steht die nächste Wahl für den Kirchenvorstand an. Vielleicht habe ich Ihr Interesse geweckt, sich mit Ihren Fähigkeiten dort einzubringen, Gemeindefarbeit zu gestalten, und Sie lassen sich zur Wahl aufstellen?

Roland Gruschka



Zwischen der Corvinus Kindertagesstätte und der Kirchengemeinde gibt es viele enge Verbindungen. Wir feiern gemeinsam Feste und Gottesdienste, Kinderandachten in der Kita. Im Kirchenvorstand berichtet die Leiterin Olga Hagen-Gawlik jede zweite Sitzung aus der Kita. Mit einigen Mitgliedern aus dem Kirchenvorstand arbeiten wir mit im Beirat unserer Kita.



Angebote für Kinder und Jugendliche sind dem Kirchenvorstand ein besonderes Anliegen: Das Kinderfrühstück, der Ferienpass, eine lebendige Konfirmandenarbeit mit mehreren Freizeiten und Konfirmandentagen, der Jugendtreff und Jugendmitarbeitende in den Teams für die verschiedenen Angebote. Auch in der Coronazeit waren wir aktiv und haben fast 200 Geschenke an Kinder in Erichshagen-Wölpe verteilt und Kinderaktionen an der Wäscheleine gestartet. Schöner ist es aber, sich direkt zu treffen!





Einen hohen Stellenwert haben in unserer Gemeinde Besuche zu Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Geburtstagen und Ehejubiläen. Ohne einen Besuchsdienstkreis wäre das nicht möglich. Als Gruß der Gemeinde wird außerdem 4mal im Jahr der Gemeindebrief in alle Haushalte in Erichshagen-Wölpe verteilt. Über 20 Verteilende machen es möglich. Auch in den Coronajahren wurden weiter Grüße an alle Jubilar*innen verteilt und manches Seelsorgegespräch fand auf den Terrassen oder in Gärten statt. Und im ersten Coronajahr konnten wir im Kirchenvorstand ein wunderbares Projekt umsetzen: Kinder erhielten fast 200 Geschenke, die von uns kontaktlos mit lieben Grüßen in die Häuser gebracht wurden. Im Kirchenvorstand wurde darüber hinaus die neue Geschenktasche unserer Kirchengemeinde entwickelt.



Was für eine gute Aktion: Die Erntekrone im Herbst 2022 banden Konfirmand*innen und Eltern unter der Anleitung von Carsten Krumwiede. Beim Hofgottesdienst zum Erntedank hing sie in der großen Halle



Mehrere Fotoworkshops unter der Überschrift 'die Kirche neu sehen', viele fröhliche Gottesdienste, Männerfrühstücke, Begegnungscafes gehören ebenso in die Zeit zwischen 2018 und 2024



Eine große Aktion war es, den Zaun rund um unsere Kirche neu zu streichen; ebenso der Bau der 5 neuen Adventsmarktbuden. Und zu solchen Aktionen gehört für uns immer auch, in fröhlicher Gemeinschaft zusammen zu kommen; zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

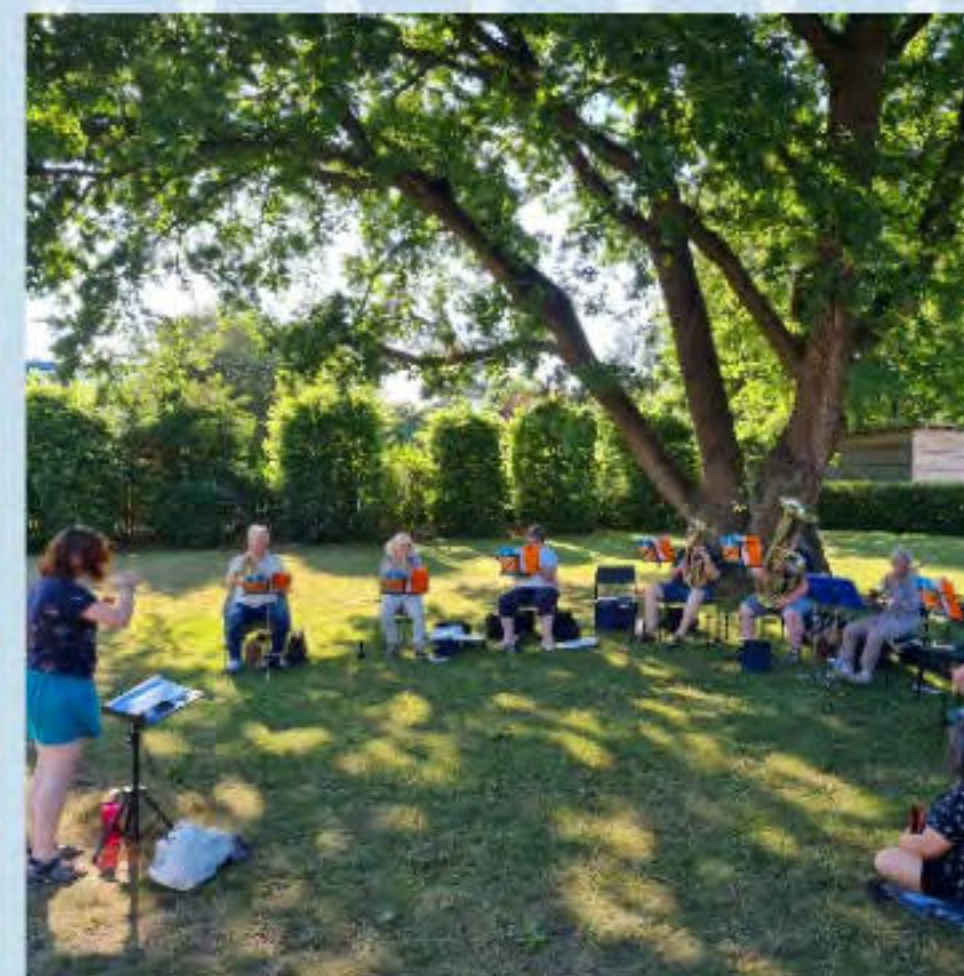




Dem Kirchenvorstand ist es wichtig, dass Kirchengemeinde sich für Menschen einsetzt. Über den Offenen Bücherschrank, den ein Team ehrenamtlich betreut, finden kleine und große Menschen Lesefutter; die Fahrradwerkstatt hat inzwischen 3000 Räder aufgearbeitet. Die Räder werden gegen kleine Beträge an Einheimische und Flüchtlinge weitergegeben. Im Nähcafe wurden Kuschedecken, Demenzdecken, Frühchenkleidung und anderes mehr genäht und weitergegeben. Und über den Kinder- und Jugenddiakoniefond kann der Kirchenvorstand Beihilfen für Familien gewähren, wenn z.B. eine Klassenfahrt ansteht oder eine teure Anschaffung für die Schule. Auch die Kirchenfreizeiten werden gefördert.



Musikalische Angebote und mehrere musikalische Gruppen gehören zu unserer Kirchengemeinde (Jugendband, Posaunenchor, Corvinus-Chor). Gerne gehen wir auch an andere Orte: Unser Chor z.B. in die Altenheimgottesdienste, unsere Bläser zum Moonlightshopping, zu Freiluftgottesdiensten und auch ins Altenheim.





Mit vier weiteren Kirchengemeinden gehört unsere Kirchengemeinde zur Region Nord im Kirchenkreis Nienburg. Schon jetzt finden gemeinsame Aktivitäten statt. Z.B. gibt es gemeinsame Konfirmandengottesdienste, gegenseitige Vertretungen und einen gemeinsamen Gottesdienstplan. Diese Zusammenarbeit wird sich in den nächsten Jahren weiter verstärken. Alle können so auch von den Angeboten in den anderen Kirchengemeinden profitieren. Eine stärkere Kooperation ist auch deshalb nötig, weil bedingt durch die zurückgehenden Gemeindegliederzahlen eine Kürzung von Stellenanteilen nicht zu vermeiden ist. Derzeit arbeitet ein Lenkungsausschuss bestehend aus 2 Kirchenvorstandsmitgliedern jeder der 5 Kirchengemeinden an Vorschlägen, wie eine Umsetzung gut möglich sein kann.



Ein weiteres Aufgabenfeld für den Kirchenvorstand sind die Gebäude der Kirchengemeinde. Hierfür wurde ein Bauausschuss gebildet, der jährlich einmal eine Baubegehung durchführt (Kirche, Gemeindehaus, Pfarrhaus und Friedhofskapelle). Für die nötigen Arbeiten werden Angebote eingeholt und die Ausführung wird überwacht.



Verantwortung trägt der Kirchenvorstand auch für die Finanzen einer Kirchengemeinde. Aus Kirchensteuermitteln bekommt jede Kirchengemeinde einen Grundstock an Mitteln zugewiesen. Außerdem werden nötige Bau- und Renovierungsmaßnahmen vom Kirchenkreis gefördert. Darüber hinaus sind für besondere Projekte aber auch Spendenaufrufe nötig. Zu Anfang der Legislatur hat sich der Kirchenvorstand intensiv mit diesen und anderen Fragen beschäftigt und dafür an einer Tagung teilgenommen. Eine weitere Tagung musste leider pandemiebedingt ausfallen. Aber auch die Kirchenvorstandssitzungen befassen sich immer wieder mit Zukunftsfragen der Kirchengemeinde.





Die Kirchengemeinde, vertreten durch den Kirchenvorstand, ist Trägerin des Friedhofes an der Wölper Straße. Viele Projekte konnte in den vergangenen 5 Jahren umgesetzt werden: eine neue Orgel, ein neuer Glockenreiter für die historische Glocke, mehrere neue Grabarten (Baumbestattungen) ohne Pflegeaufgabe für die Familien. Auch konnten verschiedene Gedenksteine und weitere Sitzbänke aufgestellt werden.



Wieviel Zeit braucht man eigentlich?

Zum Kirchenvorstand gehören 11 Sitzungen im Jahr, die an einem Wochentag von 19.30 bis 21.30 im Corvinusgemeindehaus stattfinden. Alle 6-8 Wochen

Kirchendienst im Gottesdienst.

Darüber hinaus nach eigener Entscheidung :

Mitarbeit bei Gemeindeveranstaltungen

Mitarbeit in den Fachausschüssen des

Kirchenvorstandes (Kindergarten, Friedhof, Bau)

Teilnahme an der Mitgliederversammlung der

Herberge zur Heimat

Mitarbeit in der regionalen Gremien mit den

Nachbarkirchengemeinden

Zwischen den Sitzungen ist der Kirchenvorstand auf kurzem Weg über Email verbunden . Ein modernes Kirchenbüro (Wiesengrund 31) und das Kirchenamt in Wunstorf bieten Unterstützung

Haben Sie Lust bekommen, mit dabei zu sein?
Gerne würden wir Sie mit dabei haben! Wollen
Sie mehr wissen? Fragen Sie uns einfach. Wir
freuen uns auf Sie!



dem aktuellen Kirchenvorstand gehören an:

Sonja Bartkowski (9037208), Björn Eichhoff (605154), Bernd Gresel (12420),
Roland Gruschka (64213), Ralf Gropp (01751685106), Angelika Kühne (912437),
Holger Mailand (017634138335), Stefanie Richert-Horn (910835), Corinna
Schaal (924746), Jürgen Sterzenbach (01626223352) und Andreas Iber (889605)

wie geht es weiter?

die Wahl findet am 10. März 2024 statt (Briefwahl, Onlinewahl und
Wahl im Gemeindehaus)

Die Wahlperiode beträgt 6 Jahre und beginnt im Juni 2024
(alternativ kann man auch für 3 Jahre kandidieren). Einige aus dem
aktuellen Kirchenvorstand kandidieren wieder, so dass im neuen
Kirchenvorstand eine gute Mischung von erfahrenen und neuen
Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern entstehen wird.

